

Logistik

Bachelor of Science

Master of Science

Studienfach

Studierende der Logistik an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg durchlaufen einen modular aufgebauten Bachelor-Studiengang sowie einen darauf aufbauenden konsekutiven Master-Studiengang.

Die konsekutiven Bachelor- und Master-Studiengänge Logistik an der Helmut-Schmidt-Universität bieten eine in Deutschland einmalige Möglichkeit, tiefgehende Kompetenzen sowohl der technischen als auch der quantitativen Logistik zu erwerben. Die Studienziele des Bachelor-Studiengangs und des Master-Studiengangs Logistik sind die Vermittlung eines breit angelegten Grundlagenwissens aus den Wirtschaftswissenschaften und Ingenieurwissenschaften.

Beide Studiengänge sind als Intensivstudiengänge angelegt, die nach zweieinviertel Jahren mit einem „Bachelor of Science“ und nach vier Jahren mit einem „Master of Science“ abgeschlossen werden.

In den ingenieurwissenschaftlichen Fächern unterstützen Konstruktionsübungen und Labore sowohl bei der Umsetzung von der Theorie in die Praxis als auch beim Anwenden von Methoden, Verfahren und Werkzeugen.

Das Studium wird ergänzt durch Interdisziplinäre Studienanteile (ISA) sowie durch eine Fremdsprachenausbildung. Die Ergänzung um interdisziplinäre Studienanteile zielt auf fachübergreifende Kompetenzen, die von den Absolventinnen und Absolventen in ihren künftigen militärischen und zivilen Tätigkeitsfeldern gefordert werden.

Die Fremdsprachenausbildung umfasst eine qualifizierte Ausbildung in englischer Sprache, die nach den Anforderungen des Bundessprachenamtes (Sprachleistungsprofil SLP 3332) zertifiziert ist und in der Regel vor Aufnahme des Studiums absolviert wird, sowie eine Erweiterung dieser Qualifikation um eine zweite Sprache im Rahmen des Studiums.

Integrierte Auslandstrimester sind beim Bachelor-Studiengang Logistik aufgrund des straffen

Lehrplans nicht vorgesehen. In den Master-Studiengang sind sie ebenfalls nicht verpflichtend eingeplant, werden jedoch empfohlen.

Struktur des Studiums

Ein Studium an der Helmut-Schmidt-Universität beginnt Anfang Oktober. Ein Studienjahr untergliedert sich in Herbst-, Winter- und Frühjahrstrimester, die jeweils zwölf Lehrveranstaltungswochen umfassen. Die vorlesungsfreie Zeit in den Monaten von Juli bis September ist für Prüfungen, Studien- und Abschlussarbeiten, eventuelle Sommermodule sowie für Praktika und Auslandsaufenthalte vorgesehen. Selbstverständlich bietet die vorlesungsfreie Zeit auch Gelegenheit für Urlaub und Erholung.

Jeder Studiengang besteht aus Modulen, die mit einer im Modulhandbuch beschriebenen Prüfungsleistung abgeschlossen werden. Ist die Prüfung erfolgreich abgelegt, erhalten die Studierenden eine modulabhängige Anzahl von Leistungspunkten sowie eine Note. Alle erworbenen Leistungspunkte bringen die Studierenden einen Schritt näher an die Gesamtsumme der Leistungspunkte, die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlich ist. Für den Bachelor-Abschluss an der HSU müssen 180 Leistungspunkte und für den Master-Abschluss weitere 120 Leistungspunkte nachgewiesen werden. Die Abschlussnote des Studiums ergibt sich aus den Noten aller erfolgreich abgelegten Modulprüfungen.

Die Studiengänge der Logistik sind modular aufgebaut, wobei Module thematisch und zeitlich abgerundete und in sich abgeschlossene Studieneinheiten sind und zu einer auf das jeweilige Studienziel bezogenen Teilqualifikation führen. Ein Modul umfasst zusammengehörige Lehrinhalte und kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen. Ein Modul wird in der Regel innerhalb eines Trimesters absolviert, in einigen Fällen aber auch auf zwei Trimester oder in seltenen Fällen sogar auf drei Trimester verteilt. Für jedes absolvierte Modul erwerben die Studierenden Leistungspunkte (ECTS-Credits), deren Höhe sich

nach dem jeweils erforderlichen durchschnittlichen Arbeitseinsatz für die Anwesenheit in Lehrveranstaltungen, für Vor- und Nachbereitungen, für praktische Anteile und für Prüfungsleistungen bemisst. Ausführliche Modulbeschreibungen sind im Modulhandbuch zu finden.

Die Studiengänge der Logistik bestehen aus Pflichtmodulen und Wahlpflichtmodulen sowie der Abschlussarbeit.

Das Gros der Lehrveranstaltungsstunden – insbesondere im Bachelor-Studiengang – wird in der Form von Vorlesungen und Übungen angeboten. Dazu kommen Seminare zur gemeinsamen Erarbeitung speziellerer Themen. In alle Arten von Lehrveranstaltungen werden nach Möglichkeit alternative Lehrmethoden integriert, beispielsweise ökonomische Experimente, ein angeleitetes Literaturstudium oder die Selbsterfahrung und praktische Erprobung in Laboren.

Inhalte

Inhaltlich stellen die Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ca. 50 Prozent, die Fakultäten für Maschinenbau und Elektrotechnik jeweils ca. 25 Prozent des Lehrangebots.

Damit handelt es sich sowohl im Bachelor als auch im Masterstudiengang Logistik um ein interdisziplinäres Studium, das die Absolventinnen und Absolventen besonders für Schnittstellenaufgaben zwischen Wirtschaft und Technik als auch zwischen Informationstechnik und Maschinenbau befähigt.

Mit dem Bachelor-Studiengang Logistik sollen den Studierenden breit gefächerte fachliche Fähigkeiten und Kenntnisse aus der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre, dem Maschinenbau und der Informationstechnik vermittelt werden. Eine besondere Aufmerksamkeit wird auf die interdisziplinäre Sicht zwischen den beteiligten Fachrichtungen gelegt. Die Studierenden sollen persönliche Fähigkeiten entwickeln, die zu qualifiziertem und verantwortlichem Handeln in

der Berufspraxis erforderlich sind und die es ermöglichen, wirtschaftliche und technische Zusammenhänge zu erfassen, mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren und aktiv zu steuern. Dazu werden aufbauend auf einer fundierten theoretischen Basis der wirtschafts- und ingenieurwissenschaftlichen Teildisziplinen Umsetzungskompetenzen vermittelt, die die Absolventen befähigen, Methoden, Techniken und Instrumente zielorientiert und verantwortlich anzuwenden.

Der Master-Studiengang baut konsekutiv auf einem Bachelor-Abschluss Logistik auf. Er dient der Vertiefung und Erweiterung der Fachkenntnisse aus dem Bachelor-Studium mit Bezug auf festgelegte Vertiefungsrichtungen. Dies sind die zwei klar definierten Studienrichtungen „technische Logistik“ und „quantitative Logistik“, die sich einerseits der technischen Umsetzung und andererseits der Planung, Steuerung und Kontrolle logistischer Prozesse widmen. Neben der Einübung spezieller Fachmethoden soll im Masterstudium auch die Befähigung zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit vermittelt werden. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Bedeutung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden für die Lösung komplexer wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Problemfelder zu reflektieren.

Interdisziplinäre Studienanteile

Die Interdisziplinären Studienanteile (ISA) sind obligatorischer Bestandteil aller an der Helmut-Schmidt-Universität angebotenen Studiengänge.

Die ISA dienen der Vermittlung allgemeiner berufsqualifizierender Kompetenzen. Es handelt sich dabei um interdisziplinäre, das jeweilige Fachstudium ergänzende Kompetenzen, die im Offizierberuf und in späteren zivilen Berufsfeldern benötigt werden. Die Vermittlung fachspezifischer berufsqualifizierender Kompetenzen geschieht im Rahmen der Fachstudiengänge.

Das Lehrangebot der ISA ist wissenschaftlich fundiert. Neben den Fachinhalten werden die für die jeweiligen Fachgebiete charakteristischen wissenschaftlichen Methoden und Denkweisen vermittelt. Aufgabe der ISA ist es, Reflexions-, Analyse- und Handlungskompetenzen zu vermitteln und zu verantwortungsvollem Entscheiden und Handeln in Politik, Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft und Technik zu befähigen.

Die Module der ISA werden aus den folgenden Inhaltsbereichen angeboten:

- A Kunst, Literatur und Geschichte sowie Politik, Gesellschaft, Bildung;
- B Mathematik, Natur und Technik;
- C Geschichte und Gegenwart;
- D Wirtschaft und Recht.

Abschlüsse

Bachelor of Science
Master of Science

Bei erfolgreichem Abschluss des Bachelor-Studiums wird der akademische Grad des Bachelor of Science (B.Sc.) Logistik verliehen. Bei erfolgreichem Abschluss des Master-Studiums wird der akademische Grad des Master of Science (M.Sc.) Logistik verliehen.

Ein qualifizierter Master-Abschluss berechtigt zur Zulassung für eine mögliche spätere Promotion.

Arbeitsmarkt und Berufsfelder

An der HSU ist der Master-Abschluss als Regelabschluss vorgesehen, der im Vergleich zum Bachelor-Abschluss weitergehende Berufsperspektiven mit mehr Selbständigkeit und Führungsverantwortung eröffnet. Aber auch für

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiengangs gibt es nach ihrer dreizehnjährigen Verpflichtungszeit vielfältige Berufs- und Tätigkeitsfelder.

Für die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Logistik eröffnen sich einerseits Arbeitsfelder und Tätigkeiten innerhalb der Streitkräfte, andererseits qualifiziert das Studium auch für verschiedene Berufsfelder nach einem möglichen späteren Ausscheiden aus der Bundeswehr.

Das breite Spektrum an erworbenen Fähigkeiten und Kenntnissen der Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiengangs Logistik bietet gute Voraussetzungen für einen Einstieg in verschiedene Fachpositionen an der Schnittstelle zwischen Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften. Die erworbenen Qualifikationen können aber auch als solide Basis für eine selbständige unternehmerische Tätigkeit dienen.

Die spezifischen Berufsfelder der Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs Logistik nach dem Ausscheiden aus der Bundeswehr sind zweifelsohne dadurch geprägt, dass die Absolventinnen und Absolventen tiefgehende Kenntnisse sowohl in der technischen als auch in der quantitativen Logistik vorweisen können. Da die quantitative Planung und die technische Umsetzung von logistischen Prozessen in der Praxis zwangsläufig eng miteinander verwoben sind, stehen den Absolventinnen und Absolventen sämtliche Berufsfelder der Logistik offen. Beispielsweise in den Bereichen der Beschaffungs-, Produktions-, Distributions- und Informationslogistik sowie dem Lieferkettenmanagement. Es finden sich auch Tätigkeitsbereiche in Unternehmen und in der öffentlichen Verwaltung wieder. Ergänzt wird dies durch logistische Bereiche, die fast ausschließlich im zivilen Bereich Anwendung finden. Dies umfasst insbesondere die Entsorgungslogistik und Reverse-Logistics (als Teil des Closed-Loop-Supply-Chain-Managements).

Bewerbung

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie bei dem für Ihren Wohnort zuständigen Karrierebüro. Als Soldatin oder Soldat tragen Sie große Verantwortung. Darum steht zu Beginn des Bewerbungsprozesses ein ausführliches Beratungsgespräch. Kontaktdaten der Karriereberater finden Sie im Internet unter <http://www.bundeswehrkarriere.de>. Kostenlose Telefonhotline: 0800 9800880.

Vorbereitung auf das Studium

Es bedarf keiner besonderen Vorbereitung, in der Schule erworbene Mathematikkenntnisse sollten jedoch erhalten bleiben und bei Bedarf selbstständig aufgefrischt werden. Wir empfehlen die Teilnahme am Online-Mathematik-Brückenkurs.

Falls Sie sich über Details des Studiums informieren möchten, empfehlen wir Ihnen den Studienplan und das Modulhandbuch als Informationsquellen zu nutzen.

Studienvoraussetzungen

Für die Zulassung zum Studium müssen folgende Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sein:

1. Die Allgemeine Hochschulreife (Abitur),
2. die bestandene Offizierprüfung,
3. die Verpflichtung als Soldat/Soldatin auf Zeit für 13 Jahre in der Laufbahn der Offiziere des Truppendienstes.

Bewerberinnen und Bewerber für die Laufbahn der Offiziere des Truppendienstes werden zum Eignungstest in das Assessmentcenter für Führungskräfte der Bundeswehr in Köln eingeladen. Dabei werden auch die Studienwünsche besprochen.

Die Zulassung zum Master-Studiengang setzt zudem den Nachweis über eine bestandene Prüfung im zugehörigen Bachelor-Studiengang mit der Abschlussnote befriedigend (3,0) oder besser voraus. Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung.

Auch zivile Studierende können von den besonders guten Bedingungen an der Helmut-Schmidt-Universität profitieren und im Rahmen freier Kapazitäten an der HSU studieren. In diesem Fall übernimmt ein Kooperationsunternehmen in Form eines *Industriestipendiums* die anfallenden Studiengebühren.

Weiterführende Informationen

- Zu Laufbahn- und Verwendungsmöglichkeiten bei der Bundeswehr:
<http://www.bundeswehrkarriere.de>
- Zu Studium und Beruf:
<http://www.studienwahl.de>
- Zu den Studienmöglichkeiten an den deutschen Hochschulen:
<http://www.hochschulkompass.de>
- Zur Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg:
<https://www.hsu-hh.de>
- Zur Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der HSU:
<https://www.hsu-hh.de/wiso/>

Studienberatung/Kontakt

Die Studienberatung wird unter der Verantwortung der Fakultäten von den Mitgliedern des akademischen Bereichs durchgeführt.

Ansprechpartner

Univ.-Prof. Dr. Maria Maleshkova

Telefon: 040 6541-3563

E-Mail: maleshkm@hsu-hh.de

Studierende, die im Rahmen einer Kooperation mit einem Unternehmen, einer Stiftung, einer Behörde oder sonstiger institutioneller Partner an der HSU studieren möchten, sowie Soldatinnen und Soldaten, die im Rahmen des BFD ein Studium an der HSU aufnehmen möchten, wenden sich bitte an das Hochschulmarketing:

Astrid Strüßmann

Telefon: 040 6541-3855

E-Mail: astrid.strüßmann@hsu-hh.de

öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto gut zu erreichen. Zum Stadtzentrum von Hamburg beträgt die Fahrzeit ca. 20 Minuten.

Alle Lehr- und Forschungseinrichtungen liegen dicht beieinander und sind zu Fuß in nur wenigen Minuten zu erreichen (Haupt-Campus). Etwa 80% der Studierenden sind in Wohnheimen untergebracht, die sich in unmittelbarer Nähe in den Campusbereichen Stoltenstraße und Jenfelder Allee befinden.

Die Universität

Die Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg nimmt auf der Grundlage der vom Dienstherrn garantierten Autonomie und der Rechtsaufsicht der Hamburger Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung die gleichen Aufgaben in Forschung und Lehre wahr wie die öffentlichen Hochschulen.

An den vier Fakultäten der HSU werden in zwölf Fachrichtungen insgesamt 16 Bachelor- und 20 Master-Studiengänge angeboten. Alle Studiengänge wurden durch das Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut ACQUIN akkreditiert. Angesichts der günstigen Studienbedingungen an der HSU handelt es sich um Intensivstudiengänge, bei denen pro Jahr bis zu 75 Leistungspunkte erworben werden können. Der Abschluss des Bachelor-Studiengangs ist bereits nach sieben Trimestern möglich.

Der Campus der Helmut-Schmidt-Universität liegt im Osten der Freien und Hansestadt Hamburg im Stadtbezirk Wandsbek. Er ist sowohl mit

Impressum

Herausgeber: Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg, Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg

Verantwortlich: Pressestelle, Stefan Reichart

Stand: Januar 2026

Änderungen vorbehalten.

Modulübersicht

1. Studienjahr			2. Studienjahr		
1 (HT)	2 (WT)	3 (FT)	4 (HT)	5 (WT)	6 (FT)
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	Einführung in Operations-Research	Mobilitäts- und Logistikdienstleistungen	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Beschaffungs- und Bereitstellungsplanung	Planung von Materialflusssystemen 2
Quantitative Methoden I	Quantitative Methoden II	Quantitative Methoden III	Finanzierung und Investition	Wirtschaftsrecht: Handelsrecht sowie Grundzüge des öffentlichen Wirtschaftsrechts	Informationstechnisches Projekt
Maschinenzeichnen/ CAD	Produktion und Logistik	Dienstleistungsmanagement	Bürgerliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler	Kommunikation in verteilten Systemen	Fremdsprachenausbildung
Werkstofftechnik I und II		Lagerhaltung		Cyber Security	Bachelorseminar
Grundzüge der Chemie	Fundamentale Datenstrukturen und Algorithmen	Planung von Materialflusssystemen 1	Automatisierungstechnik		
Grundlagen der Programmierung		Logischer Entwurf digitaler Systeme			
Studienkompetenzen für Logistik (ISA-Inhaltsbereich I)		Informationsrecherche			
Fremdsprachenzertifikat	Modul aus ISA-Inhaltsbereich II				
Bachelor-Studium					

Legende: blau = Module der Wirtschaftswissenschaften, orange = Module des Maschinenbaus, grün = Module der Elektrotechnik, rot = Interdisziplinäre und berufsqualifizierende Kompetenzen, lila = Abschlusssseminar und -arbeit

3. Studienjahr			4. Studienjahr		
7 (HT)	8 (WT)	9 (FT)	10 (HT)	11 (WT)	12 (FT)
Planspiel/Praxis des Entscheidungsverhaltens	Logistics-Management	Supply Chain Management	Large Scale Data Management	Transportrecht	Masterarbeit mit Kolloquium
Projektplanung und -management	Methoden des Operations Research	Material und Ersatzteillogistik	Transport Logistics	Projektarbeit Rechenzentrum	
Bachelorarbeit mit Kolloquium	Dynamik logistischer Prozesse und Systeme	Automatisierungstechnik in Produktion und Logistik	Diagnose und Planen als Methoden der KI	Methoden zur Digitalisierung von Logistikprozessen	
	Semantic Web and Linked Data Technologies	Vertiefung Cyber Security	Methoden der Automatisierung von Logistikprozessen		
		Masterseminararbeit			
Bachelor-Studium	Master-Studium: Technische Logistik				

3. Studienjahr			4. Studienjahr		
7 (HT)	8 (WT)	9 (FT)	10 (HT)	11 (WT)	12 (FT)
Planspiel/Praxis des Entscheidungsverhaltens	Logistics-Management	Supply Chain Management	Large Scale Data Management	Methoden zur Digitalisierung von Logistikprozessen	Masterarbeit mit Kolloquium
Projektplanung und -management	Methoden des Operations Research	Material und Ersatzteillogistik	Methoden der Automatisierung von Logistikprozessen	Integrierendes Projekt Logistik-Management	
Bachelorarbeit mit Kolloquium	Dynamik logistischer Prozesse und Systeme	Automatisierungstechnik in Produktion und Logistik	Planungs- und Beschaffungsverfahren		
	Stochastische Prozesse	Vertiefung Cyber Security	Militärisches Supply Chain Management		
		Masterseminararbeit			
Bachelor-Studium	Master-Studium: Quantitative Logistik				

Legende: blau = Module der Wirtschaftswissenschaften, lila = Abschlussseminar und -arbeit, khaki = Pflichtmodule, türkis = Module der Quantitativen Logistik, gelb = Module der Technischen Logistik

Wahlpflichtmodule Technische Logistik

Wintersemester: Artificial Intelligence for Defence Applications, Grundlagen der Produktentwicklung, Industriekommunikation, Regelungstechnik I, Semantic Web and Linked Data Technologies, Signal Processing in Navigation, Projektarbeit Rechenzentrum.

Frühjahrssemester: Additive Fertigungsverfahren, Messsignalverarbeitung und Sensortechnik, Produktplanung, Wissensmodellierung und KI.

Herbstsemester: Autonomous Systems (Mobilrobotik in der Logistik), Diagnose und Planen als Methoden der KI, Messsignalverarbeitung und Sensortechnik, Methoden der Automatisierung von Logistikprozessen, Rechnergestützte Planung von Materialflusssystemen.

Jedes Trimester: Erweiterte Methoden zur Steuerung von Logistikprozessen, Erweiterte Methoden zur technischen Gestaltung von Logistikprozessen, Methoden zur Digitalisierung von Logistikprozessen, Technische Logistik III.

Wahlpflichtmodule Quantitative Logistik

Wintersemester: Integrierendes Projekt Logistik-Management, Methoden der Wirtschaftsinformatik, Risikoverteilung in Austauschbeziehungen, Statistische Qualitätssicherung, Stochastische Prozesse, Transportrecht, Zuverlässigkeit und Sicherheit.

Frühjahrssemester: Ablaufplanung, Logistics-Management II, Netzwerkmanagement, Operatives Controlling und Risikocontrolling, Regulierungsrecht, Warteschlangentheorie, Zeitreihenanalyse.

Herbstsemester: Ablaufplanung, Beihilfenrecht, Beschaffungs- und Lieferantenmanagement, Fortgeschrittene Statistik, Recht der öffentlichen Unternehmen, Regulierungsrecht, Revenue Management und Dynamic Pricing, Spiel- und Entscheidungstheorie, Statistical Computing, Transport Logistics, Vergaberecht.

Jedes Trimester: Algorithmen in der Logistik, Dienstleistungslogistik, Logistik in der Bundeswehr, Methoden der Logistik, Militärisches Supply Chain Management, Multinationale Logistik, Planungs- und Beschaffungsverfahren, Produktionslogistik, Prozessmanagement der Bundeswehr.